

nach der Geburt halten sollen. 119

nus/ weil er Kinder für Gottes sonder
werck vnd geschöpff erkennet/wil er/das
man den newgebornen Kinderlein einen
fuß geben sol/ Gott zu ehren / das er mit
seiner Göttlichen hand so gnediglichen
geholfen/hierzu vermanet auch Ambro
sius die Eltern / das sie Gott danckbar
seyn sollen für ihre Kinder/ so ihnen der
HERR bescheret / vnd spricht: Agant
patres gratias, quia generarunt, filij, quod
generati sunt, matres quia cōiugij præmijs
honorantur, stipendia enim militiæ suæ fi-
lij sunt. Die Väter sollen Gott dafür
dancken/das sie Kinder gezeuget/die kin-
der/das sie von iren Eltern zur Welt ge-
boren sind/die Mütter darumb / das sie
Gott mit den schönen Früchten vnd
herrlichen Kleinoten des Ehestandes ge-
ehret vnd gezieret seind/ den Kinder seyn
der Weiber belohnung vnd besoldung/
das sie so ein harten vnd schweren stand
in der Ehe/ vnd sonderlich in der gebure
außstehen müssen/ D. Brentius schreibet

bet